

## Anlage 1: Liefer- und Leistungsumfang zum Kaufvertrag Nr. XX vom XX

### § 1 Kaufvertragsgegenstand:

Folgende Artikel sind Vertragsbestandteil:

<b>Artikelnummer</b> 11000369 <b>ASD Nr.</b> 08441A	<b>Artikelbezeichnung</b> Einsatzkampfbhuse, Tropen, 3fb-TD m. VS, KSK
<b>TL / MB / FLB / LB / PDB sowie mitgeltende Spezifikationen</b> 8415-0298 Ausgabe 6 vom 03.03.22 mit Erg.Info vom 31.03.2022 (interessierte Bieter können die TL bei Hr. Aleksandar Kremenovic unter der E-Mail: <a href="mailto:aleksandar.kremenovic@bwbm.de">aleksandar.kremenovic@bwbm.de</a> anfragen)	
Mitgeltende Spezifikationen: - Spez. Bw0-13-0001 Allgemeine ergänzende technische Forderungen, Ausgabe 5 vom 23.09.2022 - Erg.Info vom 09.12.20 zu TL 8305-0302 Mittelfeiner Twill, Ausgabe 9 vom 20.05.2020 - Erg.Info vom 12.05.20 zu TL 8305-0345 Multitarndruck der Bundeswehr, Ausgabe 2 vom 18.05.2015 ( <b>hat keine Gültigkeit mehr!</b> ) - Erg.Blatt vom 02.08.21 zu TL 8305-0348 Bänder und Gurte mit Tarndruck bzw. Tarnfarben, Ausgabe 2 vom 10.06.2021	

### Angebotspreis verbindliche Bestellmenge:

verbindliche Bestellmenge:	Angebotspreis in EUR verbindliche Bestellmenge pro Stück	Positionssumme: Total EUR netto
1.560 Stück		

### §2 Lieferumfang / Liefertermin

Die Ware ist in nachfolgend bezeichneter Stückzahl und zu den gem. Angebot vereinbarten Lieferterminen zu liefern:

#### verbindlicher Abruf:

Abruf Nr.	Artikel Nr.	ASD6	Artikelbezeichnung	Menge Stück	Liefertermin Fix	Lieferort
xxxxx	11000369	08441A	Einsatzkampfbhuse	1.560		Wildflecken

- Im Falle eines möglichen Lieferverzugs ist der Auftragnehmer verpflichtet die BWBM, Abteilung Einkauf, umgehend darüber zu informieren.

### § 3 produktionsbegleitende Maßnahmen

Maßnahme	Bemerkung	gefordert
Zusendung Produktionsplan gem. Vorlage	XXX - Wöchentliche Zusendung an den zuständigen Einkäufer sowie QS-Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>
Produktionsbesichtigung	Wird in AVB besprochen	<input type="checkbox"/>
QS-Betreuung bei Produktionsstart	Wird in AVB besprochen	<input type="checkbox"/>
Verlagerung der Wareneingangskontrolle in den Betrieb bzw. beim Auftragnehmer	Wird in AVB besprochen	<input type="checkbox"/>

### § 4 Fertigungsstätte

Die Fertigungsstätte ist mit vollständiger Firmenbezeichnung und Anschrift anzugeben.

Firma (vollständige Bezeichnung)	
Anschrift (vollständig unter Angabe Straße, Haus-Nr. / PLZ / Ort / Land)	
Verantwortung für die Fertigung	
Qualifikation	
Stellung im Betrieb	

Ein Wechsel des im Auftrag festgelegten Fertigungsbetriebes bedarf der vorherigen, schriftlichen Zustimmung der Bw Bekleidungsmanagement GmbH.

### § 5 Qualitätssicherung

1. Die Qualitätssicherungsvereinbarung Stand XXX ist umzusetzen.
2. Die persönliche / telefonische Auftragsvorbesprechung mit der Abteilung Qualitätssicherung, Frau / Herr.... ist für den XXX vorgesehen. Bitte melden Sie sich direkt bei Frau / Herrn..... zwecks Terminbestätigung (Mail-Adresse, Telefon-Nr.).
3. Zusätzlich sind folgende Nachweise im Rahmen der Auftragsausführung zu erbringen:
  - X
  - X
  - X
  - x
  - x
  - x

## § 6 Etikettierung und Verpackung:

- Die Vorgaben gem. Anlage Logistik und ggfs. logistische Vorgaben gem. technischer Spezifikation sind umzusetzen.
  - Anlage Logistik BwBM für fiskalische Artikel
  - Anlage Logistik BwBM für Artikel der Kleiderkasse
- In Ergänzung zu den Vorgaben des Einähetikett gem. TL 8305-0011 ist **für fiskalische Artikel** die Bestell-Nr. bzw. im Falle von Rahmenverträgen die Abruf-Nr. als Auftrags-Nr. anzugeben.
- **Für Artikel der Kleiderkasse** sind die Vorgaben für das Einnäh-Etikett in dem PDB Nr. XXX. geregelt.

## § 7 Anmerkung / Zusatzvereinbarungen:

Es gelten die Bedingungen des Kaufvertrags!

1. Gem. der E-Rech-VO ist der Auftragnehmer seit dem 27.11.2020 dazu verpflichtet, alle Rechnungen elektronisch über das bereitgestellte Portal der Bundesdruckerei an die BwBM zu versenden (außer Auftragsvolumen < 1.000 € netto, dann postalisch).  
Alle Rechnungen, die außerhalb dieses Portals versendet werden, muss die BwBM strikt ablehnen.
2. Die Zahlung erfolgt nach auftragungsgemäßem Wareneingang und Eingang der ordnungsgemäßen und prüffähigen Rechnung gemäß der vereinbarten Skontoregelung. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Tage des Rechnungseingangs beim Auftraggeber, jedoch nicht vor vollständiger Leistungserbringung durch den Verkäufer.
3. Zahlungsbedingungen: 30 Tage netto, 14Tage 2% Skonto